

Planatol FF 3

Wässriger, phthalat- und lösungsmittelfreier Dispersionsklebstoff, nicht kennzeichnungspflichtig

Viskosität	ca.1.500 mPas (Rheostress 600, ISO 3219 bei 293 K/20° C)
pH-Wert	ca. 4 - 5 (bei 293 K)
Farbe	weiß
Film	zäh-elastisch, farblos-transparent, nicht nachklebend

Planatol FF 3 besitzt eine außerordentlich hohe mechanische Stabilität bei vergleichsweise hohem Feststoffgehalt.

Anwendung

Planatol FF 3 ist ein Dispersionsklebstoff für die Blockverleimung von Formularsätzen aus mechanisch- und chemisch reagierenden Durchschreibepapieren sowie Umdrucksätzen aus Geha-, Rena-, Ormig- oder Reuter-Papieren. Der Klebstoff kann auch bei der Herstellung von Wiege- karten, Kellnerblocks oder Tischkalendern verwendet werden.

Eigenschaften

Die mit Planatol FF 3 durchgeführten Verleimungen trocknen völlig flexibel auf. Die Reißfestigkeit des Klebefilms ist kleiner als die Haftfestigkeit auf Blattkanten, wodurch ein spielend leichtes Abtrennen der Sätze von Hand gewährleistet wird.

Verarbeitung

Die zusammengetragenen und mit Kopfschnitt versehenen Sätze werden kantengleich auf- gestoßen, gestapelt und mit Gewichten beschwert oder falls vorhanden, in ein Leimgerät eingelegt. Die Belastung der Stapel durch Gewichte oder Klemmvorrichtungen soll nur so stark sein, dass Spalten zwischen den Sätzen vermieden werden, um ein übermäßiges Eindringen der Dispersion zu verhindern. Planatol FF 3 ist gebrauchsfertig eingestellt. Klebstoff vor Gebrauch kräftig durch- rühren und unverdünnt verarbeiten. Klebstoff mit einem weichen Pinsel, flach oder rund, von der Stapelmitte jeweils nach außen streichend, in waagrechter Pinselführung dünn auftragen. Nach vollkommener Trocknung (ca. 1 Stunde) kann die Trennung der Blocks bzw. Einzelsätze mittels PLANAX-Trennmesser erfolgen. Das Abziehen der Sätze von Hand ist durch Umlegen des Satzes über die Klebekante spielend leicht möglich. Pinsel- und Gerätereinigung erfolgt sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser.

Lagerung

Kühl, frostfrei, in dicht verschlossenen Originalgebinden. Die Verarbeitung wird innerhalb von 6 Monaten empfohlen.

HG-020-1191

S. Sch / 30.01.08